LZ-Rheinland

Artikel vom 09.08.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 18:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/weitere-getreideschiffe-verlassen-die-ukraine

Weitere Getreideschiffe verlassen die Ukraine



Foto: imago/SNA

Die Abwicklung der ukrainischen Agrarexporte über die seit voriger Woche wieder freigegebenen Schwarzmeerhäfen nimmt Fahrt auf. Nach Angaben des Kiewer Infrastrukturministeriums haben am vergangenen Freitag drei Frachter den südukrainischen Hafen Tschornomorsk mit Kurs auf türkische Hoheitsgewässer verlassen. Die Transportschiffe „Navi Star“, „Rojen“ und „Polarnet“ hätten insgesamt 57 000 t Mais mit Destination Türkei, Irland und Großbritannien geladen.

Ein zweiter Konvoi aus Frachtschiffen hat am vergangenen Sonntag die Ukraine verlassen. Insgesamt haben die vier Schiffe laut Medienberichten 170 000 t Agrarprodukte geladen. Diese Frachter haben unter anderem Sonnenblumenöl und Mais geladen und seien auf dem Weg nach Istanbul, um dort kontrolliert zu werden, bevor sie zu ihren Zielen China, Türkei und Italien weiterfahren sollen, teilte das türkische Verteidigungsministerium mit. Die „Razoni“, das erste Schiff, das die Ukraine seit Beginn des russischen Angriffskriegs die Ukraine verlassen hatte, konnte bis Redaktionsschluss seine Fracht nicht löschen. Die ukrainische Botschaft im Libanon teilte über

Facebook mit, dass der libanesische Käufer wegen fünfmonatiger Verspätung die Annahme der Lieferung verweigere. Die Reederei suche nach einem anderen Abnehmer für die 26 527 t Getreide.

Laut ukrainischem Infrastrukturminister Alexander Kubrakov sei das Ziel, dass künftig pro Monat mehr als 100 Schiffe und mehr als 3 Mio. t Getreide abgefertigt werden könnten. Voraussetzung dafür sei, dass die Sicherheitsgarantien der Vereinten Nationen (UN) und der Türkei Bestand haben, so Kubrakov. Notwendig sei auch eine Verstetigung der Lieferungen in beide Richtungen.

ke/AgE